

FINANZIERUNGSPLAN

Erwartete Ausgaben				
Kategorie		Betrag	Anzahl	Gesamt
Referent*innen	Honorar	166,66 €	15	2.500,00 €
	3.850,00 € Fahrtkosten	60,00 €	15	900,00 €
	Geschenke	10,00 €	15	150,00 €
	Übernachtungen*	50,00 €	6	300,00 €
Verpflegung	Catering (2x Sa., 1x So.)	5,00 €	300	1.500,00 €
	1.985,00 € Geschirr	1,50 €	175	262,50 €
	Getränke (Wasser, Tee, (Soja-)Milch)	90,00 €	1	90,00 €
	Empfang (Wasser, Saft)	25,00 €	1	25,00 €
	Snacks (Obst, Salzstangen etc.)	47,50 €	1	47,50 €
	Frühstück (1x So.)	60,00 €	1	60,00 €
Organisation	Büro	50,00 €	1	50,00 €
	321,31 € Programmhefte	1,40 €	100	140,00 €
	Porto	31,31 €	1	31,31 €
	Material	50,00 €	1	50,00 €
	Transport	50,00 €	1	50,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	Flyer	115,00 €	1	115,00 €
	892,50 € Plakate	50,00 €	1	50,00 €
	Beutel	3,00 €	100	300,00 €
	Werbung	50,00 €	2	100,00 €
	Eintrittsbändchen	1,30 €	75	97,50 €
	Werbeartikel	2,30 €	100	230,00 €
Zwischensumme:				7.048,81 €
Sicherheitspuffer:		5%		351,19 €
Gesamt**				7.400,00 €

Erwartete Einnahmen					
Kategorie	Posten	Betrag	Anzahl	Gesamt	
Eigenmittel					
	1.125,00 € Teilnehmendenbeitrag	15,00 €	75	1.125,00 €	
	(Vereinsvermögen)				
Drittmittel					
	6.275,00 €	OvGU-Studierendenrat	1.290,00 €	1	1.290 €
		FasRa* Naturwissenschaften	300,00 €	1	300 €
		FasRa Humanwissenschaften	600,00 €	1	600 €
		FasRa Medizin	200,00 €	1	200 €
		Doris Wuppermann Stiftung	1.000,00 €	1	1.000 €
		FasRa FEIT	100,00 €	1	100 €
		FasRa MB	100,00 €	1	100 €
		FasRa WiWi	450,00 €	1	450 €
		FasRa VST	100,00 €	1	100 €
		FasRa Mathe	50,00 €	1	50 €
		GoEurope	500,00 €	1	500 €
		Rektorat OvGU	300,00 €	1	300 €
	SWM	250,00 €	1	250 €	
	think big	400,00 €	1	400 €	
	Volksbank	635,00 €	1	635 €	
Gesamt				7.400,00 €	

*FasRa steht für Fachschaftsrat.

* Übernachtungen fallen nur für einige Referenten an. Die Teilnehmer werden privat untergebracht.

** Raummieten fallen voraussichtlich nicht an. Die Räume für die Begrüßungsveranstaltung und die Workshops werden wahrscheinlich von der Universität Magdeburg kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für die Abschlussveranstaltung wird wie im letzten Jahr eine Kooperation mit der Stadt angestrebt, die die Räume kostenfrei zur Verfügung stellen könnte.